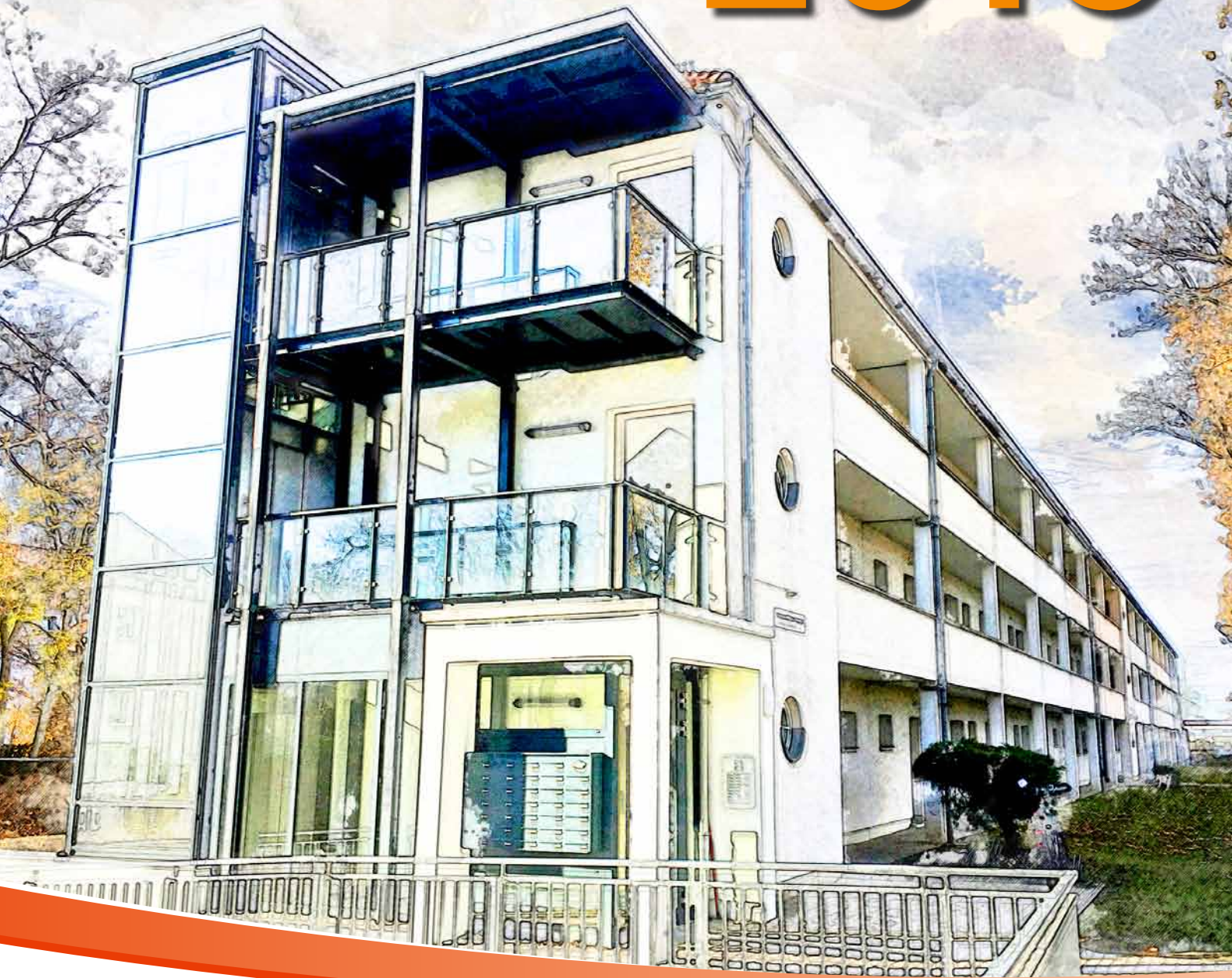


MIETERZEITSCHRIFT

AUSGABE

2018



100 Jahre
BAUHAUS
- AUCH BEI UNS

Mein Wohnen
LEUWO

Ein Blick in den Veranstaltungskalender des LEUWO Nachbarschaftshilfevereines im Jahr 2018

Auch in diesem Jahr war unser „Haus für betreutes Wohnen“ in Bad Dürrenberg immer gut besucht.

Mit Unterstützung von Frau Gänkler und Frau Sonntag fanden wieder **zahlreiche Veranstaltungen** wie:

- Rosenmontagsfeier mit dem Dürrenberger Carnevalsclub
- Modenschauen mit Herrn Keferlas
- Schlachtfeste im Frühjahr und Herbst
- Videovorträge u. Reiseberichte
- Bowling statt.

Einmal im Monat feiern die **Geburtskinder des Monats** gemeinsam ihren Geburtstag.

Man trifft sich außerdem:

- zum Treff Krabbelgruppe
- zur Handarbeitsgruppe
- zum Gedächtnistraining.

Es werden weiterhin **Spielnachmittage**, **Verkehrsteilnehmerschulungen** und **Englisch** für Senioren durchgeführt.



Die **Jahreshauptversammlung** des Vereines wurde am 19. Juni 2018 durchgeführt. Sie war wieder sehr gut besucht. Der LEUWO Nachbarschaftshilfe e.V. hat mit Datum 19. Juni 2018 **87 Mitglieder**.

↑ **Jahreshauptversammlung des LEUWO Nachbarschaftshilfe e.V.** (v.l.: Frau Sonntag, Frau Gänkler, Frau Kloß, Herr Födisch, Frau Reinhardt, Herr Wiese)

3 x wöchentlich treffen sich unsere Senioren, um **gemeinsam** und **in gemütlicher Runde** ihr **Mittagessen** einzunehmen und wenn gewünscht, kann man anschließend auch noch im Haus verweilen, sei es nur zum **Reden** oder **Kartenspielen**.

In unserer **Außenstelle in Merseburg** treffen sich dienstags ca. 10 Damen zum gemeinsamen Kaffeetrinken mit Frau Bretschneider. Im Mai dieses Jahres unternahm einige Frauen einen angenehmen und schönen **Ausflug nach Bad Schandau** (Dampferfahrt auf der Elbe).

Am 09. September 2018 fand in Sachsen-Anhalt der **„Tag des offenen Denkmals“** statt.

Im „Haus für betreutes Wohnen“ konnte sich beim **gemeinsamen Kaffeetrinken** ausgetauscht werden. Unter den Gästen befanden sich 5 Studenten – 2 davon aus Israel – die sehr großes Interesse an den Laubenganghäusern in der Thomas-Müntzer-Straße zeigten.

Die **Museumswohnung** in der Thomas-Müntzer-Straße war in der Zeit von 11 bis 15 Uhr auch sehr gut besucht.



Wir freuen uns auch über Ihren Besuch in unserem „Haus für betreutes Wohnen“ in Bad Dürrenberg, Lützener Straße 3b oder im Kundenzentrum Oeltzschner Straße 46 in Merseburg.





Liebe Mieterinnen und Mieter,

nach dem Lutherjahr und einer gelungenen Landesgartenschau in Burg stehen nun nicht nur die Vorbereitungen für die **Landesgartenschau in Bad Dürrenberg** bevor, sondern 2019 auch das Bauhausjubiläum.

Die Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen Anhalt wirbt mit dem Slogan – **Bauhaus Dessau und die Moderne in Sachsen Anhalt**. Wie Sie sicherlich wissen, ist die Stadt Dessau mit dem Bauhaus eng verbunden. Dort hat die 1919 in Weimar von Walter Gropius gegründete Hochschule am längsten gewirkt und zwischen den Jahren 1925 bis 1932 ihre Blütezeit erlebt.

Die Gründer haben die berühmte Bauhausschule in Dessau gebaut, weil Sachsen-Anhalt ihnen die Möglichkeit bot, ihre Visionen umzusetzen: Die Moderne zu erfinden, alles neu zu denken. Sachsen Anhalt hat eine lange Tradition modernen Denkens.

In Sachsen-Anhalt wurden an vielen Orten und Institutionen Ideen der Moderne entwickelt und erprobt und es ist uns eine große Freude, dass gleich zwei unserer LEUWO-Liegenschaften als touristische Besonderheit und **sehenswertes Bauhausdenkmal** bezeichnet und beworben werden: der **Marktplatz** und die **Laubenganghäuser** in der Thomas-Müntzer-Straße.

In diesem Zusammenhang erfreut sich unsere Museumswohnung in der Thomas-Müntzer-Straße einer neuen und sehr großen Beliebtheit, denn nur noch selten gibt es historische Wohnungen mit einer nahezu originalen Einrichtung zu sehen.

Bei Interesse an einer Besichtigung können Sie uns gern ansprechen und auch

die Stadt Bad Dürrenberg plant eine Führung durch die "Alte Siedlung" und die Museumswohnung.

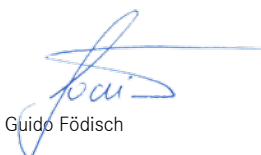
Ganz nebenbei versuchen wir, auch in Ihrem Sinne, noch moderner zu werden und haben in 2018 sehr viel Kraft, Energie und Geld in die Entwicklung unserer Bestände gesteckt. Unser **Betreutes Wohnen** im Puschkinweg (Bad Dürrenberg) ist fertiggestellt und **voll vermietet**, der Marktweg 1 in Bad Dürrenberg wurde zum **Mehrgenerationenhaus** umgebaut und ganz nebenbei haben wir an 26 Wohnhäusern 440 Balkone nachgerüstet. In Summe, und darauf sind wir besonders stolz, haben wir in den letzten 3 Jahren die unfassbare Zahl von 1.000 Balkonen erreicht und vielen unserer Mieter ein kleines Stück mehr Freiheit gegeben. Auch die Nachrüstung der Aufzugsanlagen in der Schladebacher Straße 33-41 in Bad Dürrenberg läuft planmäßig und weitere Projekte werden auf den Prüfstand gestellt.

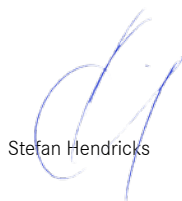
Aber die LEUWO GmbH stellt sich als **stiftungsgeführtes Unternehmen** auch seiner sozialen Herausforderung und **engagiert sich weit über das reine Wohnen hinaus**. Auf diese Weise unterstützen wir zahlreiche Vereine und Projekte, um eine funktionierende Nachbarschaft zu entwickeln. Über das, was noch alles passiert ist, können Sie sich auf den nächsten Seiten informieren.

Dabei viel Spaß und bleiben Sie uns treu!

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und ein glückliches, frohes und gesundes Jahr 2019.

Ihr Team der LEUWO
vertreten durch die Geschäftsführung


Guido Födisch


Stefan Hendricks

INHALT

Nachbarschaftshilfe e.V.	2
Förderverein Landesgartenschau 2018 – ein Rückblick	4
Rechtsecke	5
Betriebskosten 2018	6
Datenschutz	9
Alte Siedlung in Bad Dürrenberg	10
Mieterfest	11
Veranstaltungen	12
Versorgerwechsel im Gasbereich	14
Baumaßnahmen	16
Unsere neuen Gewerbepartner	19
Unsere Nachwuchskräfte	20
Kundenbetreuer	23

IMPRESSUM

Die Mieterzeitschrift erscheint einmal jährlich für die Mieter der LEUWO GmbH.

Herausgeber, Redaktion, Gesamtgestaltung und Herstellung:
LEUWO GmbH · Lützener Platz 16
06231 Bad Dürrenberg
Telefon 03462 5419-0 · www.leuwo.de

Bildmaterial:
LEUWO GmbH; istockphoto.com

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.



Förderverein
Landesgartenschau 2022
Bad Dürrenberg e.V.

Förderverein Landesgartenschau 2022 Bad Dürrenberg e.V. 2018 – ein kleiner Rückblick



↑ Spendenübergabe an den Förderverein

Mit Stolz können wir auf insgesamt 24 Veranstaltungen im Jahr 2018 zurückblicken, an denen sich der Förderverein Landesgartenschau beteiligt und dieser selbst organisiert hat. Der Adventszauber wird noch dazu kommen. Mit unseren Infoständen sind wir in Bad Dürrenberg, aber auch außerhalb der Stadt, präsent gewesen. Als Beispiel wäre hier das Kreisfamilienfest in Leuna zu nennen.

Einige der Veranstaltungen, welche wir auch wieder im Jahr 2019 mitgestalten oder unterstützen möchten, sind der Frühjahrsputz, der Ostermarkt, das Brunnenfest, das Mieterfest der LEUWO GmbH, der Bauernmarkt, der Herbstputz und der Adventszauber. Sicher werden wir auch wieder die Eisenbahnfreunde Kötzschau zur Messe Modell-Hobby-Spiel in Leipzig mit einem Infostand begleiten.

Am 07. Mai 2018 fand unsere Mitgliederversammlung im Bürger- und Vereinshaus statt. Im Jahr 2019 wird es in dieser Versammlung der Mitglieder als besonderen Punkt die Wahl des Vorstandes geben.

Zum Brunnenfest haben wir neben dem Infostand auch wieder den Stand „Salz-

karrenschieben“ am Solezweg im Kurpark geplant. Das Mieterfest der LEUWO GmbH ist für uns fester Bestandteil im Terminkalender. Wir möchten der LEUWO GmbH auf diesem Weg für die bisherige Unterstützung und für die sehr gute Zusammenarbeit Danke sagen! Der Verein wird auch 2019 zum Fest der LEUWO-Mieter wieder mit dabei sein.

Neben dem Besuch der Landesgartenschau in Burg am 15. Mai 2018 mit dem Reisebus, Danke hier an die Saalesparkasse, waren einige Termine angefallen. Durch unsere Vereinsmitglieder, den Heimatbund, den Volkschor und viele weite-



↑ Besuch der Laga in Burg

re freiwillige Helfer wurden die Veranstaltungen abgedeckt und mit Leben erfüllt. Besonders die Abschlussveranstaltung der Landesgartenschau in Burg wird in Erinnerung bleiben! Wenn alles wie geplant gelingt, werden wir den Auftritt der Bad Dürrenberger Darsteller noch einmal zum Brunnenfest 2019 erleben und genießen dürfen!

Am 25. September haben sich die Vereinsmitglieder zu einem gemütlichen Beisammensein bei Federweiser und Speck- und Zwiebelkuchen getroffen. Die gute Stimmung ließ den Gedanken reifen, ein solches oder ähnliches Treffen zu wiederholen.



↑ Herbstputz

Der Herbstputz war auch 2018 wieder ein Erfolg. Haben sich doch über 30 Helfer aus den Reihen unseres Fördervereins, Pro Bad Dürrenberg und Bürger zur Unterstützung eingefunden. Die Verpflegung war gesichert und wurde sehr gern angenommen.

Für den Vorstand Steffen Müller



Zurzeit zählt unser Verein 82 Mitglieder. Wenn wir Ihre Neugier auf den Förderverein geweckt haben oder Sie gar Mitglied werden möchten, würden wir uns freuen. Sie können uns über unsere Homepage kontaktieren oder ein Mitglied des Vorstandes direkt ansprechen. Natürlich können Sie uns auch an unserem Infostand besuchen. Die Kontaktmöglichkeiten finden Sie hier:
<http://www.lagaveerein.badduerrenberg.de/index.php/der-verein>.

Aktuelle Probleme des Mietrechts

Liebe Mieterinnen und Mieter,

seit einigen Jahren sind meine Mitarbeiter und ich, Rechtsanwalt Jörg Döring, für Sie und Ihre Vermieterin, die LEUWO Leuna-Wohnungsgesellschaft mbH tätig.

In dieser Zeit haben wir einige Konflikte zur Zufriedenheit aller Beteiligten lösen können und möchten hiermit die Gelegenheit nutzen, Sie über die Probleme und die gefundenen Lösungen zu informieren. Wir haben dabei die Hoffnung, dass Ihnen dies bei gleichen oder ähnlichen Vorkommnissen eine nützliche Handreichung sein kann, den Hausfrieden „auf dem kurzen Weg“ zu wahren.

Der Raucher in der Nachbarwohnung

Auch dieses Problem hatte seinen Ursprung darin, dass jeder Mieter nur sein vermeintlich eigenes Recht wahrnehmen wollte, eine bewusste Störung des Hausfriedens war aber von keinem beabsichtigt.

Raucher haben es in unserer Zeit nicht leicht. Bei immer höher werdenden Anschaffungskosten und einer immer plakativer werdenden Aufklärung über die erwiesenen Gesundheitsgefahren bleibt den Rauchern letztlich auch immer weniger Platz, um ihrer Sucht zu frönen. Immerhin, zu Hause, in der eigenen Wohnung, darf man in der Regel -noch- Rauchen. Doch auch dort kann es zulässig sein, das Rauchen zu reglementieren. Es stehen sich zwei Grundrechte gegenüber. Auf der einen Seite die allgemeine Handlungsfreiheit des Rauchers und auf der anderen Seite das Recht der Nachbarn an der körperlichen Unversehrtheit. Denn eines ist unbestritten, der herüberziehende Tabakqualm ist nicht nur lästig, er kann auch gesundheitsschädlich sein. Auch hier gilt es, einen Kompromiss

zu finden, denn es wird weder ein totales Rauchverbot geben, noch muss es ein Mitmieter tolerieren, dass seine Gesundheit geschädigt wird. Vielmehr wird vom Raucher verlangt werden können, dass er sein Rauchverhalten so ändert, dass sich die Emissionen auf ein Maß reduzieren, die „nach dem Empfinden eines verständigen durchschnittlichen Menschen“ nur unwesentlich sind, so der Bundesgerichtshof in einer Pressemitteilung. Dies kann dadurch geschehen, dass der Raucher zum Frönen seiner Sucht auf den Balkon ausweichen muss, oder, falls dies nicht ausreicht oder nicht möglich ist, sein Lüftungsverhalten derart ändern, dass der aus der Wohnung dringende Tabakqualm nur eine unerhebliche Belästigung darstellt. Wenn der Tabakqualm vom Balkon direkt ins Schlafzimmer des Nachbarn zieht, kann das Gebot der gegenseitigen Rücksichtnahme auch hier erfordern, dass man sich auf Rauchzeiten einigt, in denen das Schlafzimmerfenster geschlossen ist, wenn der Raucher seiner Sucht nachgeht und der Raucher außerhalb dieser Zeiten auf das Rauchen in der Wohnung bzw. auf dem Balkon verzichtet. Reagiert der Raucher auf entsprechende Bitten der belästigten Nachbarn nicht, sollte der Vermieter in den Streit einbezogen werden.

Wenn der Raucher auch auf die Anforderungen des Vermieters nicht reagiert, sein Lüftungs- und Rauchverhalten nicht ändert und damit der Zigarettenrauch im Treppenhaus zu einer unzumutbaren und unerträglichen Geruchsbelästigung führt, die auch nicht durch Lüftungsmöglichkeiten im Treppenhaus beseitigt werden können, muss das weder vom Vermieter noch von den Mitmietern hingenommen werden. Insoweit ist der Schutz der körperlichen Unversehrtheit der Mitmieter gegenüber der allgemeinen Handlungsfreiheit des Rauchers vorrangig und es kann sogar eine fristlose Kündigung durch den Vermieter zulässig sein.



Sollten Sie den Streit mit Ihrem Mitmieter nicht alleine oder unter Einbeziehung der LEUWO klären können, empfiehlt sich die Inanspruchnahme eines Rechtsanwaltes.

Gerne stehen meine Mitarbeiter und ich für Ihre Fragen zur Verfügung.

RA Jörg Döring, Kanzleieinhaber

Rechtsanwaltskanzlei

Döring

Kanzlei für Zivil- und Steuerrecht

Jörg Döring

Rechtsanwalt

Thomasiusstraße 2
04109 Leipzig

Tel.: 0341/99856990
Fax: 0341/99856992
Mobil: 0177/3011556
Mail: info@ra-buero.de

Kostenart	HALLE	MERSEBURG	BAD DÜRRENBERG	BORNA	LUCKA
Frischwasser	Hallesche Wasser und Stadtwirtschaft GmbH (HWS) Einwohnerwert = Jahresverbrauch des Hauses : 35 (entspricht dem m ² -Durchschnittsverbrauch pro Einwohner) Grundpreis (inkl. 7 % MwSt.) = 0,104 €/ Einwohnerwert und Tag Mengenpreis (inkl. 7 % MwSt.) = 1,39 € je m ³ Trinkwasser	MIDEWA Arbeitspreis = 1,70 €/m ³ zzgl. Grundpreis 38,34 €/Jahr Alle Angaben inkl. 7 % MwSt.	ZWA Arbeitspreis=1,66 €/m ³ zzgl. monatlicher Grundpreis. Der monatliche Grundpreis richtet sich nach der Zählergröße. Wasserentnahmegeld = 0,06 €/m ³ Alle Angaben inkl. 7 % MwSt.	Zweckverband Wasser/ Abwasser Bornaer Land Arbeitspreis = 1,83 €/m ³ Grundpreis pro Wohneinheit = 7,49 €/Monat Alle Angaben inkl. 7 % MwSt.	ZAL Arbeitspreis = 2,46 €/ m ³ Grundpreis = 160,50 €/Jahr Alle Angaben inkl. 7 % MwSt.
Abwasser	Hallesche Wasser und Stadtwirtschaft GmbH (HWS) Abwassergebühr = 3,46 €/m ³ (inkl. 19 % MwSt.)	Abwasserzweckverband Merseburg Abwassergebühr = 3,48 €/m ³ Grundpreis = 288,00 €/Jahr	ZWA Abwassergebühr = 2,37 €/m ³ Die monatliche Grundgebühr richtet sich nach der Durchflussmenge.	Zweckverband Wasser/ Abwasser Bornaer Land Abwassergebühr = 1,95 €/ m ³ Grundpreis pro Wohneinheit = 7,00 €/Monat (inkl. 19 % MwSt.)	ZAL Arbeitspreis = 2,85 €/m ³ Grundgebühr pro Jahr = 120,00 € Alle Angaben inkl. 19 % MwSt.
Nieder- schlags- gebühr	Hallesche Wasser und Stadtwirtschaft GmbH (HWS) 1,33 €/m ² Gebührenbemes- sungsfläche (inkl. 19 % MwSt.)	Abwasserzweckverband Merseburg 1,29 €/m ² Gebührenbemes- sungsfläche	ZWA 0,98 €/m ² Gebührenbemes- sungsfläche	Zweckverband Wasser/ Abwasser Bornaer Land 0,94 €/m ² Gebührenbemes- sungsfläche	ZAL 0,67 €/m ² Gebührenbemes- sungsfläche
Müll- abfuhr	Hallesche Wasser und Stadtwirtschaft GmbH (HWS) Grundgebühr pro Person = 28,32 € Behältermiete Restmüll (bei wöchentlicher Entsorgung) 120l MGB = 164,88 € 240l MGB = 323,28 € 770l MGB = 954,48 € 1100l MGB = 1333,92 € Die Preise gelten pro Jahr.	Landkreis Saalekreis Grundgebühr: 33,84 €/Jahr für 1-Pers.-haushalt 50,76 €/Jahr für 2-Pers.-haushalt 54,12 €/Jahr für 3-Pers.-haushalt 55,80 €/Jahr für 4-Pers.-haushalt u.m. gewichtsabhängige Gebühr: für Restabfälle = 0,18 €/kg für Bioabfälle = 0,15 €/kg Behälterentleerungsgebühren Restabfallbehälter 80l Restabfallbehälter = 0,79 €/Leer. 120l Restabfallbehälter = 1,18 €/Leer. 240l Restabfallbehälter = 2,37 €/Leer. 1100l Restabfallbehälter = 10,86 €/Leer. 6 Leerungen des Restabfallbehälters sind in der gewichtsabhängigen Gebühr für Restabfälle enthalten. (Inklusivleerungen) Alle Angaben bei 14-tägiger Leerung.	Landkreis Saalekreis Grundgebühr: 33,84 €/Jahr für 1-Pers.-haushalt 50,76 €/Jahr für 2-Pers.-haushalt 54,12 €/Jahr für 3-Pers.-haushalt 55,80 €/Jahr für 4-Pers.-haushalt u.m. gewichtsabhängige Gebühr: für Restabfälle = 0,18 €/kg für Bioabfälle = 0,15 €/kg Behälterentleerungsgebühren Restabfallbehälter 80l Restabfallbehälter = 0,79 €/Leer. 120l Restabfallbehälter = 1,18 €/Leer. 240l Restabfallbehälter = 2,37 €/Leer. 1.100l Restabfallbehälter = 10,86 €/Leer. 6 Leerungen des Restabfallbehälters sind in der gewichtsabhängigen Gebühr für Restabfälle enthalten. (Inklusivleerungen) Alle Angaben bei 14-tägiger Leerung.	Landratsamt Leipziger Land Festgebühr privater Haushalt wird direkt vom Landratsamt erhoben = 21,89 € pro Person jährlich Behälterentleerungsgebühren: 80l -Tonne = 5,29 € 120l -Tonne = 7,09 € 240l -Tonne = 12,93 € 1,1 m ² = 45,06 € Behälternutzungsgebühr: 80l -Tonne = 5,54 € 120l -Tonne = 5,54 € 240l -Tonne = 7,89 € 1,1 m ² = 42,96 € Preise gelten pro Jahr.	Abfallwirtschaft Altenburger Land Jahresgrundgebühr: pro Person = 34,80 € Behälterentleerungsgebühren: graue Müllnormtonne 80l = 2,08 € graue Müllnormtonne 120l = 2,73 € graue Müllnormtonne 240l = 4,58 € Restmüllgroßbehälter 1100l = 18,78 € Restmüllsack = 1,70 € Biotonne (14-tägige Leerungen) 80l -Bionormtonne = 30,44 € 120l -Bionormtonne = 45,66 € 240l -Bionormtonne = 91,32 € Preise gelten pro Jahr.
Straßen- reinigung	Stadt Halle Gebühren entspr. Reinigungsklasse 1 = 21,66 €/m jährlich 2 = 10,83 €/m jährlich 2 und B = 19,95 €/m jährlich 3 und B = 16,34 €/m jährlich 4 = 3,61 €/m jährlich 4 und C = 6,37 €/m jährlich 5 = 1,80 €/m jährlich 7 = 0,45 €/m jährlich	keine Veranlagung	Stadt Bad Dürrenberg Seit 01.01.2011: 1,02 € pro Meter	keine Veranlagung	keine Veranlagung
Grund- steuer	Stadt Halle 500 % Hebesatz	Stadt Merseburg 495 % Hebesatz	Stadt Bad Dürrenberg 385 % Hebesatz	Stadtverwaltung Borna 420 % Hebesatz	Stadtverwaltung Lucka 460 % Hebesatz
Beleuch- tung	Energieversorgung Halle Energieförderungspreis = 5,93 Cent/kWh (garantiert) Zusammensetzung des Strompreises: Energieförderungspreis/Arbeitspreis, (Grundpreis), Netznutzungsentgelt, Konzessionsabgabe, Umlage gemäß Erneuerbaren-Energien-Gesetz (EEG), Aufschläge gemäß Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKG, Umlage nach §19 Stromnetzentgeltverordnung (§19 StromNEV), Offshore-Haftungsumlage (nach EnWG), Umlage für abschaltbare Lasten (§18AblAV), Stromsteuer und Umsatzsteuer Alle Angaben inkl. 19 % MwSt.	Stadtwerke Merseburg GmbH Grundpreis = 5,95 €/Monat Arbeitspreis pro kWh = 26,43 Cent	envia M Arbeitspreis = 4,91 Cent/kWh Grundpreis = 28,56 €/Jahr Zusammensetzung des Strompreises: Energieförderungspreis/Arbeitspreis, (Grundpreis), Netznutzungsentgelt, Konzessionsabgabe, Umlage gemäß Erneuerbaren-Energien-Gesetz (EEG), Aufschläge gemäß Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKG, Umlage nach §19 Stromnetzentgeltverordnung (§19 StromNEV), Offshore-Haftungsumlage (nach EnWG), Umlage für abschaltbare Lasten (§18AblAV), Stromsteuer und Umsatzsteuer Alle Angaben inkl. 19 % MwSt.	Städtische Werke Borna GmbH Energieförderungspreis = 5,36 Cent/kWh Grundpreis = 28,56 €/Jahr Zusammensetzung des Strompreises: Energieförderungspreis/Arbeitspreis, (Grundpreis), Netznutzungsentgelt, Konzessionsabgabe, Umlage gemäß Erneuerbaren-Energien-Gesetz (EEG), Aufschläge gemäß Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKG, Umlage nach §19 Stromnetzentgeltverordnung (§19 StromNEV), Offshore-Haftungsumlage (nach EnWG), Umlage für abschaltbare Lasten (§18AblAV), Stromsteuer und Umsatzsteuer Alle Angaben inkl. 19 % MwSt.	envia M Arbeitspreis = 4,91 Cent/kWh Grundpreis = 28,56 €/Jahr Zusammensetzung des Strompreises: Energieförderungspreis/Arbeitspreis, (Grundpreis), Netznutzungsentgelt, Konzessionsabgabe, Umlage gemäß Erneuerbaren-Energien-Gesetz (EEG), Aufschläge gemäß Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKG, Umlage nach §19 Stromnetzentgeltverordnung (§19 StromNEV), Offshore-Haftungsumlage (nach EnWG), Umlage für abschaltbare Lasten (§18AblAV), Stromsteuer und Umsatzsteuer Alle Angaben inkl. 19 % MwSt.
Heizung	Vattenfall Real Estate Energy Sales GmbH ab 01.01.2017 Energiepreis = 1,64 ct/kWh zzgl. der aktuell jeweils gültigen Umlagen	Vattenfall Real Estate Energy Sales GmbH ab 01.07.2016 Energiepreis = 1,64 ct/kWh zzgl. der aktuell jeweils gültigen Umlagen Stadtwerke Merseburg Fernwärme Merseburg West Arbeitspreis = 7,30 Cent/kWh Leistungspreis = 61,76 €/Jahr/kw Leistungspreis richtet sich nach dem jeweiligen Anschlusswert. Alle Angaben inkl. 19 % MwSt.	Ferwärme-Energiewerke Bad Dürrenberg GmbH Heizwärmearbeitspreis = 0,48Cent/kWh Wärmewasserarbeitspreis = 1,03 Cent/kWh Grundpreis = 48,46 €/kW Anschlussleistung Alle Angaben inkl. 19 % MwSt.	Vattenfall Real Estate Energy Sales GmbH ab 01.07.2016 Energiepreis = 1,64 ct/kWh zzgl. der aktuell jeweils gültigen Umlagen Städtische Werke Borna Fernwärmeversorgung Wärmebezug für Heizung Arbeitspreis = 58,20 €/MWh zzgl. Leistungspreis (richtet sich nach Anschlussleistung) und Verrechnungspreis (richtet sich nach Anschlussleistung) Alle Angaben inkl. 19 % MwSt.	Engie Deutschland GmbH Fernwärmeversorgung Mengenpreis = 1,06 €/kW Alle Angaben inkl. 19 % MwSt. MITGAS Mitteldeutsche Gas- versorgung GmbH BusinessGas individual-ML ab 01.01.2018 Arbeitspreis = 0,17 Cent/kWh Grundpreis = 142,80 €/Jahr Alle Angaben inkl. 19 % MwSt.

MARKKLEEBERG	MEUSELWITZ	REGIS-BREITINGEN	THEISSEN	ZEITZ	PROFEN
Kommunale Wasserwerke Leipzig Mengenpreis = 1,85 €/m ³ zzgl. Bereitstellungspreis Der Bereitstellungspreis wird in Abhängigkeit von der Zählergröße berechnet. Alle Angaben inkl. 7 % MwSt.	WAZ Schnaudertal Arbeitspreis = 2,35 €/m ³ Grundgebühr pro Wohneinheit = 52,56 € Alle Angaben inkl. 7 % MwSt.	Zweckverband Wasser/ Abwasser Bornaer Land Arbeitspreis = 1,83 €/m ³ Grundpreis pro Wohneinheit = 7,49 €/Monat Alle Angaben inkl. 7 % MwSt.	MIDEWA Arbeitspreis = 1,70 €/m ³ zzgl. Grundpreis 38,34 €/Jahr Alle Angaben inkl. 7 % MwSt.	Stadtwerke Zeitz GmbH Arbeitspreis = 2,34 €/m ³ Grundpreis = 117,17 €/Jahr Alle Angaben inkl. 7 % MwSt.	MIDEWA Arbeitspreis = 1,70 €/m ³ zzgl. Grundpreis 38,34 €/Jahr Alle Angaben inkl. 7 % MwSt.
Kommunale Wasserwerke Leipzig Mengenpreis = 1,45 €/ m ³ zzgl. Bereitstellungspreis. (wird in Abhängigkeit von der Zählergröße berechnet.) Alle Angaben inkl. 19 % MwSt.	WAZ Schnaudertal Arbeitspreis = 2,14 €/m ³ Grundpreis pro Wohneinheit = 73,68 €/Jahr	Zweckverband Wasser/ Abwasser Bornaer Land Abwassergebühr = 1,95 €/ m ³ Grundpreis pro Wohneinheit = 7,00 €/Monat Alle Angaben inkl. 19 % MwSt.	Stadtwerke Zeitz GmbH Abwassergebühr = 3,12 €/m ³	Stadtwerke Zeitz GmbH Abwassergebühr = 3,12 €/m ³	AZV Weiße Elster-Hasselbach/Thierbach Abwassergebühr = 3,51 €/m ³ Grundgebühr = 180,00 €/Jahr
Kommunale Wasserwerke Leipzig 0,82 €/m ² Gebührenbemessungsfläche Alle Angaben inkl. 19 % MwSt.	WAZ Schnaudertal 0,49 €/m ² Gebührenbemessungsfläche	Zweckverband Wasser/ Abwasser Bornaer Land 0,94 €/m ² Gebührenbemessungsfläche	Stadtwerke Zeitz GmbH 0,97 €/m ² Gebührenbemessungsfläche	Stadtwerke Zeitz GmbH 0,97 €/m ² Gebührenbemessungsfläche	AZV Weiße Elster-Hasselbach/Thierbach 0,46 €/m ² Gebührenbemessungsfläche
Landratsamt Leipziger Land Festgebühr privater Haushalt wird direkt vom Landratsamt erhoben = 21,89 € pro Person jährlich Behälterentleerungsgebühr: 80l-Tonne = 5,29 € 120l-Tonne = 7,09 € 240l-Tonne = 12,93 € 1,1 m ³ = 45,06 € Behälternutzungsgebühr: 80l-Tonne = 5,54 € 120l-Tonne = 5,54 € 240l-Tonne = 7,89 € 1,1 m ³ = 42,96 € Preise gelten pro Jahr.	Abfallwirtschaft Altenburger Land Jahresgrundgebühr: pro Person = 34,80 € Behälterentleerungsgebühren: graue Müllnormtonne 80l = 2,08 € graue Müllnormtonne 120l = 2,73 € graue Müllnormtonne 240l = 4,58 € Restmüllgroßbehälter 1100l = 18,78 € Restmüllsack = 1,70 € Biotonne (14-tägige Leerungen) 80l-Bionormtonne = 30,44 € 120l-Bionormtonne = 45,66 € 240l-Bionormtonne = 91,32 € Preise gelten pro Jahr.	Landratsamt Leipziger Land Festgebühr privater Haushalt wird direkt vom Landratsamt erhoben = 21,89 € pro Person jährlich Behälterentleerungsgebühr: 80l-Tonne = 5,29 € 120l-Tonne = 7,09 € 240l-Tonne = 12,93 € 1,1 m ³ = 45,06 € Behälternutzungsgebühr: 80l-Tonne = 5,54 € 120l-Tonne = 5,54 € 240l-Tonne = 7,89 € 1,1 m ³ = 42,96 € Preise gelten pro Jahr.	Abfallwirtschaft Sachsen-Anhalt-Süd Abfallentsorgungsgrundgebühr: 54,24 €/Jahr/Person Lenkungsgebühr für die Hausmüllentsorgung 14-tägig MGB 120 l: 4,00 € MGB 240 l: 8,00 € MGB 1.100 l: 36,00 € Preise gelten pro Jahr.	Abfallwirtschaft Sachsen-Anhalt-Süd Abfallentsorgungsgrundgebühr: 54,24 €/Jahr/Person Lenkungsgebühr für die Hausmüllentsorgung 14-tägig MGB 120 l: 4,00 € MGB 240 l: 8,00 € MGB 1.100 l: 36,00 € Preise gelten pro Jahr.	Abfallwirtschaft Sachsen-Anhalt-Süd Abfallentsorgungsgrundgebühr: 54,24 €/Jahr/Person Lenkungsgebühr für die Hausmüllentsorgung 14-tägig MGB 120 l: 4,00 € MGB 240 l: 8,00 € MGB 1.100 l: 36,00 € Preise gelten pro Jahr.
keine Veranlagung	Stadt Meuselwitz Reinigungsgebühr: 0,80 €/Meter	keine Veranlagung	keine Veranlagung	Stadt Zeitz Jährliche Straßenreinigungsgeld nach Reinigungsklasse: Klasse A1: 21,53 €/Veranlagungsm. Klasse A2: 10,76 €/Veranlagungsm. Klasse B: 3,59 €/Veranlagungsm. Klasse C1: 1,79 €/Veranlagungsm.	keine Veranlagung
Stadt Markkleeberg 420 % Hebesatz	Stadtverwaltung Meuselwitz 420 % Hebesatz	Stadt Regis-Breitungen 430 % Hebesatz	Verwaltungsgemeinschaft Zeitzer Land 333 % Hebesatz (festgeschrieben bis 2020)	Stadt Zeitz 400 % Hebesatz	Gemeinde Elsteraue 380 % Hebesatz
envia M Arbeitspreis = 4,91 Cent/kWh Grundpreis = 28,56 €/Jahr Zusammensetzung des Strompreises: Ergieblieferungspreis/Arbeitspreis, (Grundpreis), Netznutzungsentgelt, Konzessionsabgabe, Umlage gemäß Erneuerbaren-Energien-Gesetz (EEG), Aufschläge gemäß Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKG, Umlage nach §19 Stromnetzentgeltverordnung (§19 StromNEV), Offshore-Haftungsumlage (nach EnWG), Umlage für abschaltbare Lasten (§18AbLaV), Stromsteuer und Umsatzsteuer Alle Angaben inkl. 19 % MwSt.	envia M Arbeitspreis = 4,91 Cent/kWh Grundpreis = 28,56 €/Jahr Zusammensetzung des Strompreises: Ergieblieferungspreis/Arbeitspreis, (Grundpreis), Netznutzungsentgelt, Konzessionsabgabe, Umlage gemäß Erneuerbaren-Energien-Gesetz (EEG), Aufschläge gemäß Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKG, Umlage nach §19 Stromnetzentgeltverordnung (§19 StromNEV), Offshore-Haftungsumlage (nach EnWG), Umlage für abschaltbare Lasten (§18AbLaV), Stromsteuer und Umsatzsteuer Alle Angaben inkl. 19 % MwSt.	envia M Arbeitspreis = 4,91 Cent/kWh Grundpreis = 28,56 €/Jahr Zusammensetzung des Strompreises: Ergieblieferungspreis/Arbeitspreis, (Grundpreis), Netznutzungsentgelt, Konzessionsabgabe, Umlage gemäß Erneuerbaren-Energien-Gesetz (EEG), Aufschläge gemäß Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKG, Umlage nach §19 Stromnetzentgeltverordnung (§19 StromNEV), Offshore-Haftungsumlage (nach EnWG), Umlage für abschaltbare Lasten (§18AbLaV), Stromsteuer und Umsatzsteuer Alle Angaben inkl. 19 % MwSt.	envia M Arbeitspreis = 4,91 Cent/kWh Grundpreis = 28,56 €/Jahr Zusammensetzung des Strompreises: Ergieblieferungspreis/Arbeitspreis, (Grundpreis), Netznutzungsentgelt, Konzessionsabgabe, Umlage gemäß Erneuerbaren-Energien-Gesetz (EEG), Aufschläge gemäß Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKG, Umlage nach §19 Stromnetzentgeltverordnung (§19 StromNEV), Offshore-Haftungsumlage (nach EnWG), Umlage für abschaltbare Lasten (§18AbLaV), Stromsteuer und Umsatzsteuer Alle Angaben inkl. 19 % MwSt.	Stadtwerke Zeitz Arbeitspreis = 27,35 Cent/kWh Grundpreis pro Jahr = 115,00 € Alle Angaben inkl. 19 % MwSt.	envia M Arbeitspreis = 4,91 Cent/kWh Grundpreis = 28,56 €/Jahr Zusammensetzung des Strompreises: Ergieblieferungspreis/Arbeitspreis, (Grundpreis), Netznutzungsentgelt, Konzessionsabgabe, Umlage gemäß Erneuerbaren-Energien-Gesetz (EEG), Aufschläge gemäß Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKG, Umlage nach §19 Stromnetzentgeltverordnung (§19 StromNEV), Offshore-Haftungsumlage (nach EnWG), Umlage für abschaltbare Lasten (§18AbLaV), Stromsteuer und Umsatzsteuer Alle Angaben inkl. 19 % MwSt.
MITGAS Mitteldeutsche Gasversorgung GmbH BusinessGas individual-ML ab 01.01.2018 Arbeitspreis = 0,17 Cent/kWh Grundpreis = 142,80 €/Jahr Alle Angaben inkl. 19 % MwSt.	enviaTherm GmbH Fernwärmeversorgung Arbeitspreis = 7,40 Cent/kWh Grundpreis = 44,48 €/Jahr/kW Messpreis gilt in Abhängigkeit der Zählergröße. Alle Angaben inkl. 19 % MwSt. Vattenfall Real Estate Energy Sales GmbH ab 01.12.2016 Energiepreis = 1,64 ct/kWh zzgl. der aktuell jeweils gültigen Umlagen	MITGAS Mitteldeutsche Gasversorgung GmbH BusinessGas individual-ML ab 01.01.2018 Arbeitspreis = 0,17 Cent/kWh Grundpreis = 142,80 €/Jahr Alle Angaben inkl. 19 % MwSt.	Vattenfall Real Estate Energy Sales GmbH ab 01.12.2016 Energiepreis = 1,64 ct/kWh zzgl. der aktuell jeweils gültigen Umlagen	Vattenfall Real Estate Energy Sales GmbH ab 01.12.2016 Energiepreis = 1,64 ct/kWh zzgl. der aktuell jeweils gültigen Umlagen	MITGAS Mitteldeutsche Gasversorgung GmbH BusinessGas individual-ML ab 01.01.2018 Arbeitspreis = 0,17 Cent/kWh Grundpreis = 142,80 €/Jahr Alle Angaben inkl. 19 % MwSt. Fernwärme Hohenmölsen-Webau (ehemals MIBRAG) Arbeitspreis = 5,22 Cent/kWh Grundpreis = 41,95 €/kW*Jahr Der Grundpreis richtet sich nach dem jeweiligen Anschlusswert. Alle Angaben inkl. 19 % MwSt.



Vorteile im Überblick

Umwelt:

Es entfällt der jährliche Wechsel der Verdunstungsröhrchen.

Sicher und präzise:

Sehr genaue Wärme erfassung bereits bei niedrigen Heizkörper temperaturen durch Messfühler mit hochpräzisen Sensoren.

Stichtagsablesungen:

Die Geräte liefern die Daten für zuvor festgelegte Stichtage punktgenau. Darüber hinaus speichern sie Monatswerte, wodurch Zwischenablesungen bei Nutzerwechsel entfallen.

Übersichtlich:

Die LCD-Anzeige ermöglicht ein bequemes Ablesen aller wichtigen Informationen.

Sachgebiet Betriebskosten Service-Informationen

Seit 1981 gilt in Deutschland die Heizkostenverordnung. Wann immer eine Heizungsanlage gemeinschaftlich genutzt wird, schreibt sie vor, dass die Heizkosten für jede einzelne Wohnung nach Verbrauch zu verteilen sind.

Diese verbrauchsabhängige Abrechnung soll die Bewohner zum Sparen motivieren. An jeder Heizung hängen deshalb so genannte Heizkostenverteiler. Diese Geräte messen jedoch nicht den Energieverbrauch an sich, sondern sie sind reine Erfassungsgeräte, die Einheiten zählen. Sie dienen nur dazu, die in einem Haus entstandenen Heizkosten in einem möglichst gerechten Verhältnis auf die Bewohner zu verteilen.

In den meisten unserer Wohnungen sind noch Heizkostenverteiler nach dem Verdunstungsprinzip verbaut. Die Verwendung dieser Geräte ist vom Gesetzgeber nach wie vor zugelassen. Der Ruf einer Vielzahl unserer Mieter nach modernen Heizkostenverteilern für höchste Genauigkeit wird immer lauter.

Energieverbrauchswerte müssen schnell und zentral zur Verfügung stehen. Jeder soll in der Lage sein, die Verbrauchswerte eindeutig ablesen zu können. Diese Möglichkeit schaffen wir unter Zuhilfenahme elektronischer Heizkostenverteiler. Sie erfassen den verbrauchsabhängigen Wärmeverbrauch am Heizkörper exakt und punktgenau.

Gehen Sie mit uns den Weg in eine zeitgemäße Zukunft.

Moderne elektronische Heizkostenverteiler haben gegenüber den Heizkostenverteilern nach dem Verdunstungsprinzip eine mehrfach höhere Auflösung und sind in der Lage, auch kleinste

Wärmemengen zu erfassen. Das heißt: Während ein Verdunster-Heizkostenverteiler bei einer bestimmten Wärmeabgabe nur 1 Verbrauchseinheit zählt, registriert der elektronische Heizkostenverteiler bei genau der gleichen Wärmeabgabe z.B. 5 Verbrauchseinheiten. Hierdurch ist das Gerät in der Lage, die Wärmeabgabe des Heizkörpers differenzierter zu erfassen und bereits kleinere Mengen genau anzuzeigen.

Fazit

Eine Umstellung der Messtechnik von Verdunstern auf elektronische Heizkostenverteiler beinhaltet sehr viele Vorteile für Nutzer und Eigentümer.

Wir werden daher in den kommenden 2 Jahren unsere Bestände Zug um Zug umrüsten.

Dabei werden wir auf elektronische Heizkostenverteiler mit Funk zurückgreifen. Denn die Funkvariante hat einen weiteren Mehrwert für alle Beteiligten - für die Mieter entfällt damit der lästige Ablesetermin. Die zeitgemäße Ablesetechnologie per Funk ermöglicht die Erfassung von Verbräuchen - ohne Ablese- und Eingabefehler und vor allem ohne Betreten der einzelnen Wohneinheiten.

Darüber hinaus fallen notwendige Schätzungen weg - bei Verdunstern, bei denen durch die Unzugänglichkeit keine Ablesung und auch kein Röhrchenwechsel stattfand, wird die Schätzung automatisch auch für das nachfolgende Jahr (in ungünstigen Fällen auch darüber hinaus) notwendig, da Ablesungen der Röhrchen im zweiten Jahr nicht für die Verbrauchsabrechnung verwendet werden können. Es fehlt hierfür unter anderem die Kaltverdunstungsvorgabe. Dieser Umstand führt zwangsläufig zu einer zwar gültigen aber nicht den Tatsachen entsprechenden und damit meist ungerechten Abrechnung.

Datenschutz bei Ihrer LEUWO Leuna-Wohnungsgesellschaft mbH



↑ Herr Ralf Müller – Datenschutzbeauftragter der LEUWO GmbH

Seit nunmehr zwei Jahren betreue ich als nach DSGVO benannter Datenschutzbeauftragter Ihr Wohnungsunternehmen, die LEUWO Leuna-Wohnungsgesellschaft mbH.

Sie sind Mieter der LEUWO Leuna-Wohnungsgesellschaft mbH? Dann verarbeitet die LEUWO Leuna-Wohnungsgesellschaft mbH Ihre Daten zum Zwecke der Umsetzung der vertraglichen Verpflichtungen aus dem Mietvertrag.

Zum Schutz Ihrer persönlichen Daten wurde das Datenschutzmanagement der LEUWO Leuna-Wohnungsgesellschaft mbH auf die ab dem 25. Mai 2018 uneingeschränkt gültige europäische Datenschutzgrundverordnung umgestellt.

Dabei werden alle angemessenen Maßnahmen getroffen, die dazu geeignet sind, Sie als Mieter davor zu schützen, dass Sie durch den Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten in Ihrem Recht beeinträchtigt werden, selbst über die Preisgabe und Verwendung Ihrer Daten zu bestimmen („Informelles Selbstbestimmungsrecht“).

Die verarbeiteten Daten werden von ausschließlich folgenden Empfängern zweckgebunden nach dem Prinzip der Minimalisierung zur Verfügung gestellt:

01100111 11111100 01111101 01111101 1101100
11100010 10011100 01100010 01011111 1101001
11001011 01001001 11100010 01011011 1100010
00100011 00011111 00001000 01011011 0100111
10111001 01010010 01100011 00000100 0000101
00100011 11010010 10000111 00011000 1001110
01000101 01010001 00100101 11110001 0011011
11001010 11101000 10011110 11101111 1010000
10011100 10011100 10011100 10011100 10011100

- Mitarbeiter der LEUWO Leuna-Wohnungsgesellschaft mbH, die mit der Umsetzung der Aufgaben aus dem Mietverhältnis betraut sind.
- Abrechnungsunternehmen
- IT-Dienstleister
- Handwerksunternehmen
- Dienstleistungsunternehmen mit Hausmeistertätigkeiten
- Meldebehörde gem. § 19 BMG

Sind Ihre Daten für die Vertragserfüllung nicht mehr erforderlich und bestehen auch keine anderweitigen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten mehr, so werden Ihre Daten datenschutzkonform gelöscht.

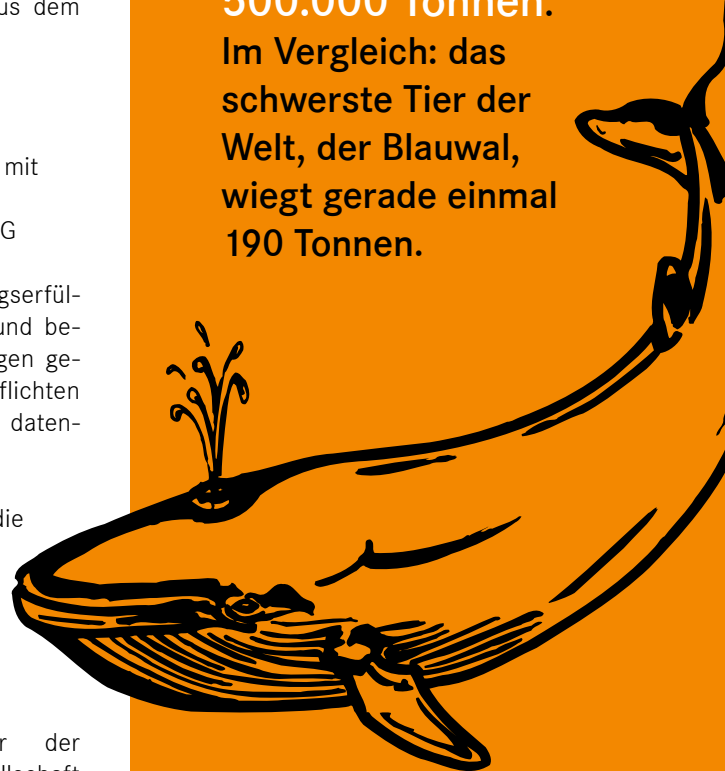
Ich kann bestätigen, dass die LEUWO Leuna-Wohnungsgesellschaft mbH den Schutz Ihrer Persönlichkeitsrechte ernst nimmt und Prozesse datenschutzkonform gestaltet.

Als Datenschutzbeauftragter der LEUWO Leuna-Wohnungsgesellschaft mbH, stehe ich nicht nur dem Unternehmen selbst, sondern auch Ihnen als Mieter und der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde zur Klärung von datenschutzrechtlichen Anliegen zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten in der LEUWO Leuna-Wohnungsgesellschaft mbH können Sie jederzeit auf unserer Webseite im Bereich Datenschutz unter www.leuwo.de/datenschutz abrufen.

Wussten Sie schon, dass ...

... alle unsere Mieter zusammen im vergangenen Jahr über **500.000 cbm Wasser** verbraucht haben? Das entspricht einem Gewicht von etwa **500.000 Tonnen**. Im Vergleich: das schwerste Tier der Welt, der Blauwal, wiegt gerade einmal **190 Tonnen**.



... die gesamte Wohnfläche der LEUWO GmbH ca. **302.000 m²** sind, dies entspricht ca. **74 Fußballfeldern**.





Die „Alte Siedlung“ in Bad Dürrenberg – ein denkmalwürdiges Zeugnis der Wohnungsbaugeschichte

Auf der Suche nach historischen Bauwerken, die von der Stadtgeschichte Bad Dürrenbergs Zeugnis ablegen, bleibt der Kundige nicht nur an der Alten Saline, dem Gradierwerk und der Kirche von Schinkel stehen. Gleich am Bahnhof und der Endhaltestelle der inzwischen schon ein wenig legendären Linie 5 nach Halle befindet sich ein ungewöhnliches Denkmalobjekt. Es ist die „Alte Siedlung“ mit den Laubenganghäusern an der Thomas-Müntzer-Straße, den kleinen Reihenhauszeilen und den Wohngebäuden mit Wohnzimmerfenstern über's Eck. Die Häuser befinden sich bei genauerem Hinsehen gerade im Sommer eigentlich in einem großen Garten mit Wiesenflächen und klug ausgewählten sehr verschiedenen Baumarten. Das ist kein Zufall. 1929 erhielten der Architekt Alexander Klein und der Gartenarchitekt Harry Maasz von der damals existierenden gemeinnützigen Siedlungsgesellschaft des Landkreises Merseburg den Auftrag zum Bau einer Wohnsiedlung auf einem Gelände am Haltepunkt Dürrenberg und damit in der Nähe der expandierenden Leuna-Werke. Die Architekten gehörten zu den fortschrittlichsten und bekanntesten ihrer Zeit. Sie planten die Siedlung als „Gartenstadt“ und versuchten, für verschiedene Familiensituationen und Haushaltsbudgets Wohnungen zu errichten, die den neuesten Erkenntnissen der Wissenschaft und Technik entsprachen. Dabei musste mit Material, Wohnflä-

che und Bauzeit gespart werden. In nur 2 Jahren wurden deshalb ca. 500 Wohnungen in einem Schüttbetonverfahren mit dem sogen. „Bauschiff“ der Firma Sommerfeld aus Berlin errichtet. Dabei lassen sich in allen Gebäudetypen interessante Details wiederfinden. Alle Wohnungen erhielten Arbeitsküchen und Bäder mit eingebauten Schränken, um den Platz in den ohnehin nicht großen Räumen optimal auszunutzen.

Die Wohnzimmer mit Terrassen und Balkonen sind dabei immer auf der besonnten Gebäudeseite zu finden, die Schlafräume dementsprechend auf der anderen.



Aus zeitgenössischen Presseberichten und von Erzählungen alter Bewohner der Siedlung war zu erfahren, dass 1930 in der Lützener Straße sogar Musterwohnungen eingerichtet waren, um das geplante Konzept der Architekten den „Dürrenbergern“ vorzustellen.

Außerdem waren alle Wohnungen von Anfang an zentral beheizt und an eine Warmwasserversorgung angeschlossen. Das bedeutete im Vergleich zu vorhandenen städtischen Wohnbedingungen der 1920er Jahre einen enormen Fortschritt. Das Heizwerk fand seinen Standort neben dem Gelände des Bahnhofs und versorgte zugleich eine ebenfalls zur Wohnsiedlung gehörende Wäscherei. Für einen geringen Aufpreis zur Miete konnten dort die Bewohner der „Alten Siedlung“ regelmäßig ihre große Wäsche waschen. Der Verlust dieser Möglichkeit wird inzwischen von vielen bedauert. Bei genauerem Hinsehen finden sich in der Siedlung viele Details, die an den Zeitgeist der 1920er Jahre erinnern. Dazu gehören die ungewöhnlich scheinenden Fensterformate, die Lampen, die Geländer, die Haustüren und sogar die Fahrradständer und Wäschestangen.



Im Interesse einer Erhaltung der städtebaulichen und architektonischen Besonderheiten und vor allem der heute noch anzutreffenden Einheitlichkeit, aber nicht zuletzt auch wegen der hohen Wohnzufriedenheit ihrer Bewohner, steht die Siedlung von Alexander Klein unter Denkmalschutz. Eigentümer dieser Wohnanlage ist die LEUWO GmbH.

Noch immer gibt es eine Wohnung, welche im Originalzustand erhalten wurde und als Museumswohnung besichtigt werden kann. Nach telefonischer Voranmeldung bei der LEUWO GmbH unter der Nummer (03462) 99920 kann diese jederzeit besichtigt werden.

Neben dem kleinen Einblick in die Vergangenheit erhält jeder Besucher eine Informationsbroschüre über die „Alte Siedlung“ in Bad Dürrenberg

Verfasser: LEUWO GmbH

Impressionen zum Mieterfest der LEUWO am 19. August 2018 im Kurpark von Bad Dürrenberg

Ein fester Bestandteil im Veranstaltungskalender der LEUWO GmbH ist das jährliche Mieterfest.

Hollywood in den USA war gestern. Dieses Jahr hat sich das große Amerika in den wunderschönen Bad Dürrenberger Kurpark begeben und zusammen mit der LEUWO GmbH das Mieterfest gefeiert.

Mit Show-Acts, wie Ross Antony und Hans-Jürgen Beyer, einer Hollywood-Kostümmenschau, einer Tombola, Kinderschminken, der Auszeichnung des schönsten Kleingartens, mit dem Karikaturisten Ulrich Forchner, der TanzArt e.V. Merseburg, dem Neugier-Express uvm. wurde durch die LEUWO GmbH ein buntes Programm präsentiert. Ein Hauch von „Hollywood“ präsentierte die SG Spergau mit ihrem Tanz „Avatar“. Die Tänzerinnen begeisterten alle Besucher mit ihrer Vorführung.



↑ Auslosung der Tombola



↑ Auftritt SG Spergau mit ihrem Tanz „Avatar“

Die Besucherzahlen haben sogar noch einmal das Mieterfest 2017 übertroffen. Selbst Superman ließ es sich nicht nehmen, dem Mieterfest einen Besuch abzustatten. Doch dieser große Erfolg der Veranstaltung ist nicht allein Verdienst der LEUWO GmbH und der fleißigen Organisatoren. Unsere Mieter und Gäste haben einen großen Teil dazu beigetragen. Der LEUWO GmbH ist es ein Bedürfnis, sich bei allen Besuchern herzlich für die zahlreiche Beteiligung zu bedanken.

Wir freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen am 01. September 2019 im Kurpark von Bad Dürrenberg.



↑ Auftritt Stargast Ross Antony



↑ Gruppenfoto des LEUWO-Teams



↑ Stargast Ross Antony

Veranstaltungen 2018

Frühlüher-Aktion in

Bad Dürrenberg & Merseburg



Brunnenfest

Bad Dürrenberg



Kindertag



Mieterfest Merseburg



Tag der offenen Tür Leuna



Garten-Wettbewerb



Mieterfest „Hollywood“



Einweihung Aufzuganlagen

Thomas-Müntzer-Straße



Versorgerwechsel im Gasbereich – die LEUWO GmbH zieht Resümee

Vattenfall Real Estate Energy Sales GmbH beliefert seit Mitte 2016 unsere gasversorgten Objekte in Merseburg, Borna, Zeitz und Theißen. Unsere Hallenser Liegenschaften ziehen zum 01. Januar 2017 nach.

Für das abgelaufene Jahr zeigt sich erstmals das enorme Einsparpotenzial. Hier konnten teilweise bis zu 50% an Gaskosten eingespart werden. Das lag zum einen am unschlagbar günstigen Energie-

preis, zum anderen sicher auch an den Witterungsverhältnissen.

Der Winter zeigte sich mit großen Unterschieden: Im Dezember erst trüb und nass, im Januar dann mit Hochwasser und sehr mild. Am Ende dann Sonne und Ostsee-Schnee mit einem eisigen Finale Ende Februar. Der vergangene Winter war insgesamt zu warm und zu nass. Da tröstet doch die Tatsache, dass sich zahlreiche Mieter über

ein Guthaben im Bereich der Heizkosten freuen durften.

Unsere Mieter in Lucka, Markkleeberg, Regis-Breitungen und Profen dürfen auf 2018 gespannt sein. Hier gilt nämlich bei der MITGAS GmbH ab 01. Januar 2018 eine neue Preisregelung; der Energiepreis je Kilowattstunde sinkt von 2,05 ct netto auf 1,687 ct netto. Bleibt jetzt nur noch abzuwarten, wie der Winter 2018/2019 ausfallen wird.

Legionellen

In diesem und kommenden Jahr erfolgen wieder die gesetzlichen Trinkwasseruntersuchungen. Die Grundlagen der Trinkwasserverordnung sind dabei recht umfangreich. Praktisch gesehen unterliegen alle Mehrfamilienhäuser mit zentraler Warmwasserversorgung der Verpflichtung zur Trinkwasseruntersuchung. Mindestens alle 3 Jahre muss eine Probe an mehreren repräsentativen Entnahmestellen erfolgen; dies sind i.d.R. der Vor- und Rücklauf der Warmwasserzirkulation und die jeweiligen Strangenden in der obersten Etage.

Belegt die Probe, dass das Trinkwasser nicht einwandfrei ist, müssen alle notwendigen Untersuchungen und Abhilfemaßnahmen veranlasst werden. Dazu gehört u.a. eine thermische Desinfektion, bei der die Warmwassertemperatur eine Zeit lang auf 70 Grad erhöht wird.

Alle wichtigen Eckdaten zum Thema haben wir für Sie noch einmal zusammengefasst:

Was sind Legionellen?

Legionellen sind Bakterien, die, wenn sie in die Lunge gelangen, eine Lungenentzündung auslösen können.

Wie kann man sich infizieren?

Als Hauptinfektionsweg ist das Einatmen von Aerosolen aus dem Warmwasserbereich anzusehen. Somit stellen insbesondere Duschen, aber auch Aerosole am Wasserhahn Gefahrenquellen dar.

Wie lassen sich Legionellen im Trinkwasser nachweisen?

Legionellen lassen sich durch die Entnahme einer Heißwasserprobe aus dem Trinkwassersystem nachweisen.

Die Proben werden in einem Labor auf einem Nährboden kultiviert, also vermehrt, so dass man nach einigen Tagen die Kolonien zählen kann.

Ab wann liegt eine Überschreitung vor und was tun?

In der deutschen Trinkwasserverordnung ist für Legionellen ein so genannter „technischer Maßnahmenwert“ von 100 koloniebildenden Einheiten (KBE) je 100 Milliliter Wasser festgelegt.

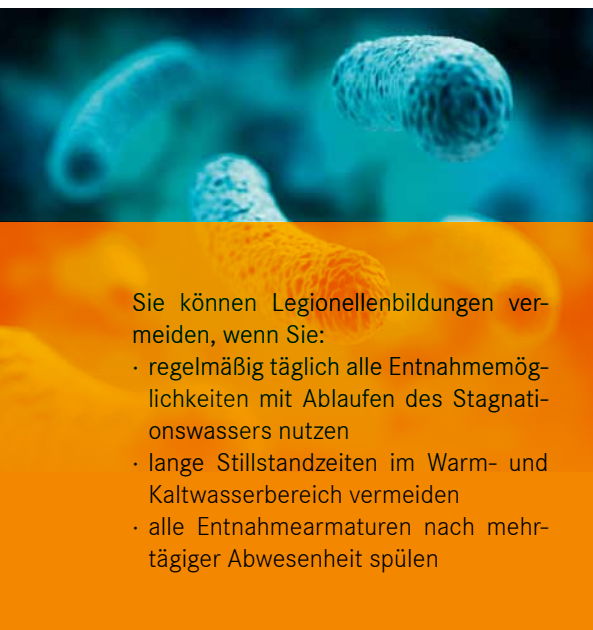
Wird bei der Untersuchung eine extrem hohe Belastung nachgewiesen, also mehr als 10.000 KBE je 100 ml, werden als Sofortmaßnahme in der Regel Duschverbote ausgesprochen.



Wie lässt sich einem Befall durch Erreger vorbeugen?

Eine mögliche Vermehrung von Legionellen im Trinkwasser sollte man unbedingt vermeiden. Schon eine tägliche geringe Wasserentnahme sowohl von Kalt-, als auch Warmwasser an den Entnahmestellen, kann der Bildung von Legionellen vorbeugen.

Lange Stillstandszeiten von Wasser in den Rohrleitungen, Wasserhähnen oder Duschschläuchen sollten zum Schutz Ihrer Gesundheit und der Ihrer Mitmieter vermieden werden.



Sie können Legionellenbildungen vermeiden, wenn Sie:

- regelmäßig täglich alle Entnahmestellen mit Abfließen des Stagnationswassers nutzen
- lange Stillstandszeiten im Warm- und Kaltwasserbereich vermeiden
- alle Entnahmearmaturen nach mehrtägiger Abwesenheit spülen

Kompliziertes einfach darstellen – die Wärme- und Wasserkostenabrechnung

Die Heizkostenabrechnung ist das Produkt aus einer Vielzahl von Daten, die jedes Jahr aufs Neue beim Wärmedienst verarbeitet werden müssen. Sie setzt sich zusammen aus Wohnflächen, Heizkörperleistungen, Gerätenummern, Anfangsständen, Brennstoff- und Nebenkosten,

Nutzerwechseln und aus den Ablesergebnissen jeder Wohnung.

Das Ergebnis halten Sie als Einzelabrechnung in den Händen, und Sie versuchen so gut es geht, die vielen Daten und Rechnungsschritte nachzuvollziehen. Da-

bei stoßen Viele an Ihre Grenzen; bei der Menge an Zahlen kann man tatsächlich leicht den Überblick verlieren.

Es ist uns daher ein Anliegen, Ihnen einen Überblick über den Aufbau Ihrer Wärme- und Wasserkostenabrechnung zu geben:

Einzelabrechnung		SKIBATRON Mess- und Abrechnungssysteme	
Herrn / Firm / Firma Peter Beispiel Musterstr. 1 12345 Musterstadt			
Abrechnungszahl: 123456789 Abrechnungszahl: 987654321 Abrechnungszahl: 111111111 Abrechnungszahl: 222222222 Abrechnungszahl: 333333333 Abrechnungszahl: 444444444 Abrechnungszahl: 555555555 Abrechnungszahl: 666666666 Abrechnungszahl: 777777777 Abrechnungszahl: 888888888 Abrechnungszahl: 999999999 Abrechnungszahl: 000000000			
1 OG LI			
Wärme- u. Wasserabrechnung 2017 Abrechnungszahl: Musterstr. 1 Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Eigentümer bzw. die Hausverwaltung			
①	Ihre Heizkosten Ihre Wasserwärmekosten Ihre Gesamtkosten	69,19 EUR 41,90 EUR 111,09 EUR	
②	BETRIEBSKOSTEN DER ABRECHNUNGSEINHEIT		
BRENNSTOFFKOSTEN			
Lieferung	172332,00 kWh Fernwärme 31.12.2017	19904,26 EUR	Gesamtbetrag
Verbrauch	172332,00 kWh Fernwärme	19904,26 EUR	
UMLAGEFÄHIGE BETRIEBSKOSTEN			
Betriebsstrom		637,52 EUR	
Wartung		97,04 EUR	
Messdienstkosten		856,00 EUR	
Summe		1591,56 EUR	
BETRIEBSKOSTEN DER ABRECHNUNGSEINHEIT 21495,62 EUR			
Davon Heizkostenanteil 62,40 % = 13413,27 EUR Warmwasseranteil 37,60 % = 8082,35 EUR			
<small>(Vorbereitung der Kosten - nächste Seite)</small>			
Skibatron Mess- und Abrechnungssysteme GmbH Bergmannslichtstr. 35, 42896 Gebrackirchen			

Auf Seite 1 finden Sie alle allgemeinen Angaben. Neben der Heizanlage und dem Abrechnungszeitraum sehen Sie auf einen Blick, welche persönlichen

Heiz- und Warmwasserkosten (①) angefallen sind. Danach folgen Brennstoff- und Nebenkosten (②), welche auf Seite 2 fortgesetzt werden.

← Heizkostenabrechnung Seite 1

Heizkostenabrechnung Seite 2 →

Auf Seite 2 ab der Position „Aufteilung der Kosten“ (③) sind die Daten aufgeführt, die unbedingt zum Nachvollziehen der eigenen Kostenanteile notwendig sind. Ergänzend dazu werden die Wohnflächen und die abgelesenen Verbrauchseinheiten angegeben. Abschließend ist in der Einzelabrechnung angegeben, wie sich die Warmwasserkosten

berechnen (④). Ein Wärmehzähler erfasst den Verbrauch an Energie, der aufgewendet werden muss, um das Wasser zu erwärmen. So lassen sich verbrauchsgerau die Warmwasserkosten errechnen. Was im Übrigen auch vom Gesetzgeber so vorgese-

Peter Beispiel		8 2	
ZUSÄTZLICHE KOSTEN HEIZUNG			
Miete Heizkostenvert.		655,45 EUR	
Gesamtkosten Heizung			14068,72 EUR
ZUSÄTZLICHE KOSTEN WARMWASSER			
Messdienst Warmwasser		132,33 EUR	
Miete Messgeräte		476,00 EUR	
WMZ für WW		56,94 EUR	
Gesamtkosten Warmwasser			8747,62 EUR
GESAMTBETRIEBSKOSTEN 22816,34 EUR			
③ AUFTEILUNG DER KOSTEN			
Gesamtkosten Heizung		14068,72 EUR	Ihre Anteile Ihre Kosten
Kostenaufteilung	EUR Gesamtwerte	EUR je Anteil	
50 % Grundkosten	7034,36	2893,82 Quadratmeter Nennfläche	= 3,3819 x
50 % Verbrauchskosten	7034,36	84718,83 Verbrauch HEUZE	= 0,0003 x
Ihre Heizkosten			69,19 EUR
Gesamtkosten Warmwasser		8747,62 EUR	
Kostenaufteilung	EUR Gesamtwerte	EUR je Anteil	
50 % Grundkosten	4373,81	2186,93 Quadratmeter Nennfläche	= 2,0014 x
50 % Verbrauchskosten	4373,81	508,64 Verbrauch Warmwasserzähler	= 8,5993 x
Ihre Warmwasserkosten			41,90 EUR
④ Die Warmwasserkosten werden über Wasserzähler (WMZ) verbraucht gem. HKVO § 8 Verbrauch WMZ Warmwasser = 64796,00 kWh; Gesamtverbrauch H. Lieferungen = 172332,00 kWh Fernwärme; Anteil Warmwasser = 64796,00 / 180 = 359,98 kWh; Anteil Warmwasser = 359,98 kWh / 172332,00 kWh = 0,209 % 37,60 % von 21495,62 EUR Gesamtwerte = 8082,35 EUR die Warmwasser.			
Skibatron Mess- und Abrechnungssysteme GmbH Bergmannslichtstr. 35, 42896 Gebrackirchen			

Ihre Verbrauchseinheiten können Sie der Ihnen ausgehändigten Ablesequittung entnehmen. Die Übergabe der Quittung führt dazu, dass in der

Heizkostenabrechnung lediglich die Summe Ihrer Verbrauchseinheiten für Heizung und Warmwasser ausgewiesen sind.

Sollten Sie unter dem Jahr ein- oder ausgezogen sein, ist die Berechnung Ihrer Anteile ebenfalls am Ende der Einzelabrechnung ausführlich angegeben.

Unsere Baumaßnahmen in 2018



Gustav-Adolf-Straße 2 – 8
Bad Dürrenberg



Gustav-Adolf-Straße 21 – 29
Bad Dürrenberg



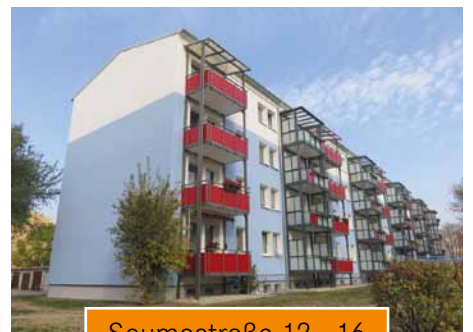
Heinrich-Heine-Straße 4 – 6
Bad Dürrenberg



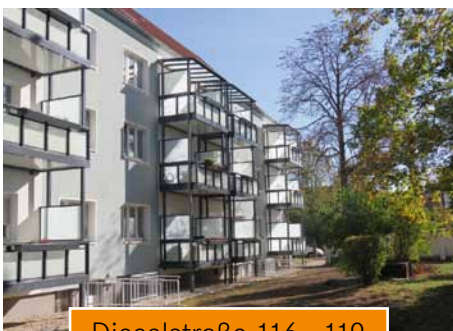
Schladebacher Straße 7 – 11
Bad Dürrenberg



Schladebacher Straße 23 – 31
Bad Dürrenberg



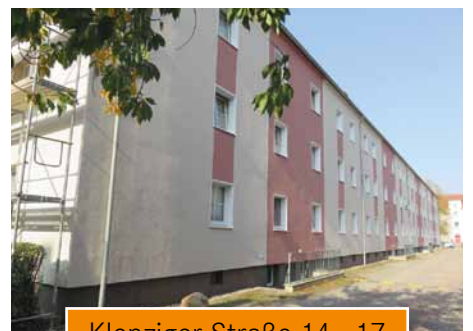
Seumestraße 12 – 16
Bad Dürrenberg



Dieselstraße 116 – 119
Halle



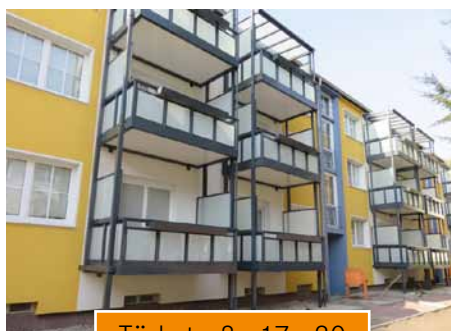
Großbeerenstraße 7 – 19
Halle



Klepziger Straße 14 – 17
Halle



Merseburger Straße 60 – 64
Halle



Türkstraße 17 – 20
Halle



Bahnhofstraße 29 a – b
Lucka



Fr.-Ebert-Straße 12 – 12 a
Lucka



Pestalozzistraße 14
Lucka



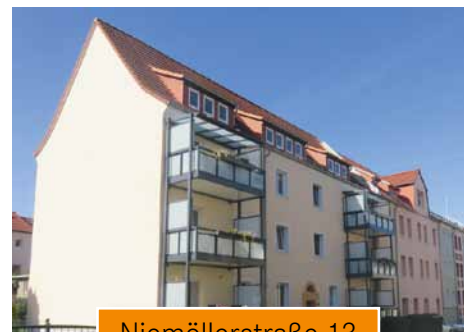
Otto-Rüdel-Straße 6, 8
Markkleeberg



Straße des Aufbaus 5, 7, 9
Markkleeberg



Juri-Gagarin-Straße 7, 8
Meuselwitz



Niemöllerstraße 13
Meuselwitz



Zeitzer Straße 70
Meuselwitz



Penkwitzer Weg 31
Meuselwitz



G.-Sobottka-Straße 3, 5
Zeitz



Immanuel-Kant-Straße 32
Zeitz



Immanuel-Kant-Straße 33
Zeitz



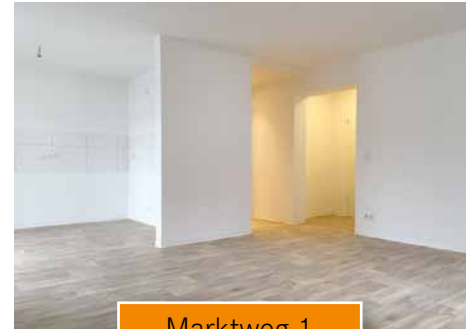
Moskauer Straße 8
Zeitz



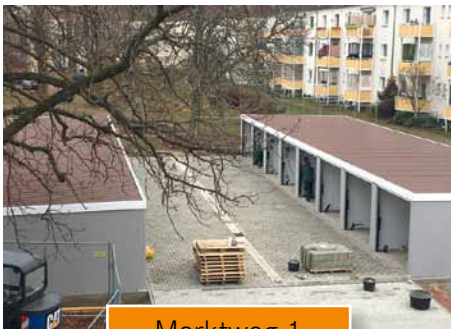
Marktweg 1
Bad Dürrenberg



Marktweg 1
Bad Dürrenberg



Marktweg 1
Bad Dürrenberg



Marktweg 1
Bad Dürrenberg



Puschkinweg 3, 5, 7 – Betreutes
Wohnen Bad Dürrenberg



Puschkinweg 3, 5, 7 – Betreutes
Wohnen Bad Dürrenberg



Puschkinweg 3, 5, 7 – Betreutes
Wohnen Bad Dürrenberg



Puschkinweg 3, 5, 7 – Betreutes
Wohnen Bad Dürrenberg



Puschkinweg 3, 5, 7 – Betreutes
Wohnen Bad Dürrenberg



Puschkinweg 3, 5, 7 – Betreutes
Wohnen Bad Dürrenberg



Schladebacher Straße 1
Bad Dürrenberg



Schladebacher Straße 1
Bad Dürrenberg

Unsere neuen Gewerbepartner in Bad Dürrenberg

Deutsches Rotes Kreuz



Mit Fertigstellung unseres Bauprojektes, des Betreuten Wohnens, dürfen wir in Bad Dürrenberg einen weiteren zuverlässigen und hilfsbereiten Gewerbepartner begrüßen. Von Montag bis Freitag von 10:00 Uhr - 16:00 Uhr können sich die

Mieter des Hauses Puschkinweg 3, 5 und 7 über eine kompetente Hilfe und herzliche Betreuung freuen.

Jeder Mitarbeiter des DRK ist bereit, stets einen sehr guten Service zu gewährleisten. Die Qualität wird durch Merkmale wie Zuverlässigkeit, ein hohes Maß an Fachwissen sowie Vertrauenswürdigkeit und Verständnis erreicht. Ziel der Arbeit ist es, die Bedürfnisse unserer Mieter unterschiedlich ausgeprägten körperlichen und geistigen, seelischen und sozialen Bedürfnisse auszuschöpfen und zu erhalten.

Das DRK begleitet und unterstützt unsere Mieter unter Berücksichtigung ihrer



↑ Erste neue Mieter im Puschkinweg

Beeinträchtigung und bietet eine "aktivierende Pflege" im normalen Alltag.

Das Angebot in unserem „Betreuten Wohnen“ erstreckt sich über das gemeinsame Mittagessen, gemeinsame Kochen und Backen, aber auch Spielenachmittage gehören zum alltäglichen Programm. Sowohl unsere Kundenbetreuer, als auch die Mitarbeiter des DRK, haben stets ein offenes Ohr.

Sushi



↑ Herr Födisch begrüßt den neuen Inhaber

Unser Markt in Bad Dürrenberg verändert sich. Um unseren Bewohnern mehr Attraktivität bieten zu können, ist die LEUWO GmbH immer bereit, sich weiter zu entwickeln.

Die großen Umbauarbeiten des ehemaligen Bekleidungsgeschäftes am Markt 12 wurden im Frühjahr 2018 beendet. Mit der Eröffnung am 01. Februar 2018 entstand nun das asiatische Spezialitäten-Restaurant „Asia-Stube am Markt“ mit einer

speziellen Sushi-Ecke. Sowohl die alt bekannte asiatische Küche, als auch leckeres Sushi stehen hier auf dem Speiseplan.



Öffnungszeiten:

Mo - Do: 10:00 Uhr - 21:00 Uhr
Fr - Sa: 10:00 Uhr - 22:00 Uhr
So: 10:00 Uhr - 21:00 Uhr

HAAR Spa



Mit dem neuen HAAR Spa direkt am Markt wurde ein weiterer Gewerbepartner gefunden. Das nette Team rund um Frau Schal kümmert sich um alles, was mit Haaren zu tun hat. Egal, ob Sie Färben, Spitzen schneiden oder eine komplette Typveränderung wünschen, alles ist möglich. Vereinbaren Sie doch gleich einen Termin und lassen Sie sich in den neuen Räumen vom HAAR Spa verwöhnen.

Telefon: 0 34 62 / 54 10 20

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 08:00 Uhr - 18:00 Uhr
und gern nach Vereinbarung



Die Beste

Auszeichnung – Als Auszubildende hat Lisa Berner ihre Prüfung besonders gut abgeschlossen. Sie ist die Erste seit drei Jahren, die das geschafft hat.

VON MELAIN VAN ALST

BAD DÜRRENBURG/MZ – Weder die Auszubildende noch ihr Chef wussten, was sie erwartet, als Lisa Berner zur Bestenehrung eingeladen wurde. „Dass ihre Noten immer sehr gut waren, wussten wir schon“, sagt Guido Födisch, Geschäftsführer der Leu-

„Ich glaube, es passt auch viel besser zu mir.“

na-Wohnungsgesellschaft (LEUWO GmbH) in Bad Dürrenberg. Doch die ehemalige Auszubildende wurde von der Industrie- und Handelskammer (IHK) Halle-Dessau ausgezeichnet, weil ihre Abschlussprüfung eine der besten war. Um diese Auszeichnung zu erhalten, muss man mindestens 92 von 100 Punkten erhalten. Dies hatte im Ausbildungsberuf Immobilienkauffrau oder -mann seit 2015 kein Azubi mehr geschafft. „Wir sind schon mächtig stolz“, sagt Födisch. „Die Ausbildung ist vielfältig und anspruchsvoll“, sagt Lisa Berner. Ohne Interesse für den Job als Immobilienkauffrau/-mann könnte es auch mal zäh werden. Verschiedene Rechtsfelder machen einen nicht unerheblichen Teil der



Ausbildung aus und Buchhaltung spielt mit rein. „Ich bin auch eher in den Job reingerutscht, eigentlich wollte ich Polizistin werden“, sagt die 22-Jährige mit einem Lächeln. Sie habe die Aufnahme aber nicht geschafft und dann sei sie über eine Freundin auf den Beruf und dann auch auf die LEUWO GmbH gestoßen. Nach drei Jahren Ausbildung ist sie sich sicher, dass der Beruf genau ihr Ding ist. „Ich glaube, es passt auch viel besser zu mir als Polizistin.“ Besonders reizvoll ist für die Leipzigerin, dass sich nicht jeder Tag gleicht. Die Aufgaben seien vielfältig und früh weiß man oft nicht, was auf einen zukommt. Lisa Berner wurde mittlerweile übernommen und arbeitet in Bad Dürrenberg als Kundenbetreuerin. Damit kümmert sie sich um alles, was

bei einer Wohnung anfällt – etwa Reparaturen und Instandsetzungen in Auftrag geben, wenn nötig Zahlungserinnerungen schicken oder die Probleme von Mietern lösen. Im Unternehmen fühlt sich die junge Frau offenbar wohl, auch wenn der Weg von Taucha bei Leipzig bis nach Bad Dürrenberg doch ein ganzes Stück ist. Die Pläne für die Zukunft würde sie gern auch gleich mit ihrem Arbeitgeber umsetzen. Der Fachwirt soll berufsbegeleitend noch folgen und dafür hofft die 22-Jährige auf Unterstützung. Die wird sie offenbar nicht nur in Form von Freistellungen bekommen. Der Geschäftsführer stellt gleich noch eine finanzielle Hilfe in den Raum und zaubert Berner damit ein Lächeln ins Gesicht.

Unsere neuen Mitarbeiter



Ich möchte mich kurz vorstellen: Mein Name ist **Frank Weidemann**. Ich bin gebürtiger Bad Dürrenberger, lebe aber jetzt im schönen Kötzschau.

Vom Beruf bin ich Zimmermann und Dipl.-Ing. für Bauwesen (FH) und darf seit dem 02. Juli 2018 Herrn Wiese bei der Projektbearbeitung unterstützen. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit und bin für konstruktive Kritik sehr dankbar.



Hallo, mein Name ist **Nancy Eckert**, ich bin 32 Jahre alt und komme aus Leuna. Ich habe 2 Kinder, welche mich in meiner Freizeit gut auf Trapp halten. Im Juni habe ich

meine Umschulung zur Industriekauffrau erfolgreich abgeschlossen und unterstütze seit Oktober das Kundencenter der LEUWO GmbH in Bad Dürrenberg. Ich freue mich auf die neuen Herausforderungen und den direkten Kontakt mit den Mietern.



Mein Name ist **Kathleen Pintschak**, ich bin 30 Jahre alt und wohne in Halle. Seit Beginn meiner Ausbildung zur Immobilienkauffrau 2008 war ich bereits in mehreren

Unternehmen der Immobilienwirtschaft in Halle und Merseburg tätig, überwiegend in den Bereichen Vermietung und Herrichtung. Im August übernahm ich als Kundenbetreuerin den Bestand von Frau Adam. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.

Unsere Nachwuchskräfte von der LEUWO GmbH



↑ Unsere Nachwuchskräfte von der LEUWO GmbH (Lisa-Kathrin Thiele, Sarah Pfeiffer und Alexander Gohlke (v. l. n. r.))

Die Zeit vergeht und unsere Nachwuchskräfte haben wieder ein Lehr- bzw. Arbeitsjahr geschafft.

Leider konnten wir keine neuen Auszubildenden für dieses Jahr einstellen. Doch wer mit dem Gedanken spielt, eine spannende und vielseitige Ausbildung 2019 zu beginnen, ist bei uns genau richtig.

Wir möchten euch nun ein paar Eindrücke aus unserem Alltag schildern.

Das 1./2. Lehrjahr:

Mein Name ist **Lisa-Kathrin Thiele** und seit über einem Jahr bin ich nun Auszubildende bei der LEUWO GmbH.

Mittlerweile bin ich im Kundencenter in Halle eingesetzt und unterstütze das Team dort so gut wie möglich. Zu meinem festen Aufgabenbereich zählen bereits

Besichtigungstermine sowie Wohnungsabnahmen und Wohnungsübergaben.

Des Weiteren bin ich für das Erstellen der Schaukastenaushänge für ganz Halle zuständig. Auch fehlende Grundrisse werden von mir erstellt. Man kann also sagen, dass ich schon viel erlebt und gelernt habe.

Auch im 2. Ausbildungsjahr erwartet mich viel Neues, beispielsweise werde ich einige Zeit in unserer Buchhaltung in Wachtendonk arbeiten.

Doch neben den vielen Praxisphasen spielt natürlich auch die Theorie eine große Rolle. So findet jeden Monat die Berufsschule in Halle statt. Im März 2019 ist es dann soweit, unser Gelerntes wird in der Zwischenprüfung abgefragt.

Ich bin gespannt, was die nächsten Jahre noch auf mich wartet und bin mir sicher, dass die Zeit wie im Flug vergehen wird.

Sarah Pfeiffer

Ein Jahr ist schon vergangen und es war ein sehr Lehrreiches!

Durch meinen Einsatz in unterschiedlichen Bereichen, wie dem Mahnwesen oder der Betriebskostenabteilung, erhielt ich die Gelegenheit, viele Eindrücke und Erfahrungen zu sammeln.

Der Balkonanbau an den verschiedenen Standorten ist auch eine tolle Bereicherung, vor allem im Umgang mit den Mietern und den Firmen. Die an meinem Einsatzort Lucka gelebte Praxis wird optimal durch den Berufsschulunterricht, in theoretischer Hinsicht, unterstützt. Ich selbst kümmere mich auch um die Schaukästen im gesamten Bereich vom KC Lucka, die Geburtstagsgrüße und fertige Grundrisse für umgebaute oder leere Wohnungen an. Das Erstellen von Mietverträgen, Protokollen für Ein- und Auszüge sowie das Anlegen von Instandhaltungsaufträgen

gehört zu meinen Aufgaben. Es wird definitiv nie langweilig. Hinter jeder Aufgabe steckt eine neue Erfahrung. Ich freue mich schon auf die nächsten zwei Jahre!

Das 2./3. Lehrjahr:

Guten Tag, Mein Name ist **Alexander Gohlke**, ich bin 21 Jahre und aktuell im dritten Jahr meiner Ausbildung bei der LEUWO GmbH. Ich habe bereits viele Bereiche und Bestände durchlaufen und kann sagen, dass die Ausbildung zum Immobilienkaufmann sehr interessant und vielseitig ist.

Im Betrieb durfte ich bereits viele Aufgaben und Projekte mit durchführen. So ist es die Aufgabe von uns Azubis, die Schaukastenaushänge regelmäßig zu gestalten oder in der Zeit, als Frau Franke im Elternjahr war, unsere Facebook-Seite zu verwalten. Doch nicht nur Aufgaben im Bereich Marketing waren von großer Bedeutung, sondern auch die „Nähe“ zu unseren Mietern, weshalb ich auch an bestimmten Tagen in unserem „Haus für betreutes Wohnen“ in Bad Dürrenberg mitgewirkt und ausgeholfen habe.

Seit meinem zweiten Ausbildungsjahr bin ich im Kundencenter Merseburg eingesetzt und unterstütze meine Kollegin Frau Lumpe bei ihren alltäglichen Aufgaben, wie z.B. bei der Durchführung von Besichtigungen, der Kontrolle von Mieteingängen oder der Hausreinigung.

Abschluss 3. Lehrjahr und die Zeit als Jungfacharbeiter/in:

Mein Name ist **Lisa Berner** und einige meiner Mieter kennen mich bereits als

Ihre zuständige Kundenbetreuerin in Bad Dürrenberg, doch nun möchte ich über meine Zeit in der Ausbildung berichten. Ich weiß noch, wie aufgeregt ich an meinem ersten Ausbildungstag im August 2015 war, vieles neues wartete auf mich und bereits nach den ersten Wochen wusste ich, dass mir dieser Beruf sehr gefallen wird.

Neben den alltäglichen Aufgaben, die mich die letzten 3 Jahre begleitet haben, wie z. B. Ablage, Mietangebote erstellen und Besichtigungen durchzuführen oder Mieterprobleme zu lösen, gehört es auch dazu, dass wir die Leerwohnungsbearbeitung beauftragen oder die Mietkonten regelmäßig kontrollieren. Natürlich verfasst man dann auch Mahnungen oder fristlose Kündigungen, die gelegentlich bis zu einer Räumungsklage führen.

Doch neben den alltäglichen Aufgaben eines Kundenbetreuers gibt es auch noch viele verschiedene Bereiche, die ich durchlaufen habe, so z. B. unseren Technikbereich. Hier durfte ich mit zu Balkonabnahmen oder bei der Planung von den neuen Fassaden mitwirken. Dann gibt es noch unsere Mietenbuchhaltung in Wachtendonk und unsere Betriebskostenabteilung. Hier wurde mir gezeigt, wie Rechnungen nach dem Eingang bis zur Auszahlung bearbeitet und die Kosten auf den jeweiligen Konten verbucht werden. Auch der Bereich Recht- und Forderungsmanagement war sehr spannend. Bei Frau Schmidt lernte ich, wie z. B. ein Mahnbescheid beantragt wird und wie die Verfahrensweise bis zum Vollstreckungsbescheid und der Räumungsklage ist.

In der Ausbildung habe ich außerdem noch den Bereich Liegenschaften kennengelernt und war in unseren Außenstellen in Halle und Lucka eingesetzt.

Doch nicht nur das, auch der Bereich Marketing begleitete mich ständig. So habe ich regelmäßig noch Grundrisse erstellt, Bestandsfotos gemacht und unsere Facebook-Seite verwaltet sowie die LEUWO auf Mieterfesten oder auf Messen mit einem Stand vertreten.

Bereits seit dem 1. Lehrjahr durfte ich nach einer kurzen Einarbeitungsphase in den Bereichen selbstständig arbeiten und konnte so auch sehr früh viele Eindrücke gewinnen.

Neben den Praxisphasen war natürlich auch die Berufsschule in Halle von großer Bedeutung. Bereits im ersten Lehrjahr lösten wir im Laufe der Zeit in allen 13 Lernfächern Aufgaben aus den Abschlussprüfungen, so dass wir von Anfang an sehr gut vorbereitet wurden.

Im Frühjahr 2018 war es dann soweit – die Abschlussprüfung stand an. Sie bestand aus 3 schriftlichen Prüfungen (Immobilienwirtschaft, Wirtschaft- und Sozialkunde, Rechnungswesen) und einer mündlichen Prüfung.

Im Juni 2018 kam die Mitteilung – ich habe meine Ausbildung zur Immobilienkauffrau mit der Note sehr gut beendet. Im November wurde ich dann noch von der IHK Halle-Dessau zur „Besten in der Ausbildung zur Immobilienkauffrau“ geehrt.

Rückblickend kann ich sagen, war es eine sehr spannende Zeit und vielseitige Ausbildung, die ich jederzeit wieder machen würde.

Mittlerweile bin ich als zuständige Kundenbetreuerin für den Bereich der Neuen Siedlung in Bad Dürrenberg tätig und möchte 2019 meine Weiterbildung zur Immobilienfachwirtin bei der IHK beginnen. Bei einem positiven Abschluss ist es mein weiteres Ziel, die Qualifikation zur Ausbilderin zu erlangen.

Unsere Veranstaltungen 2019

Frühblüher-Aktion
Bad Dürrenberg

16. März

Frühblüher-Aktion
Merseburg

23. März

Mieterfest (Kurpark)
Bad Dürrenberg

01. September

Unsere Kundenbetreuer-Teams

Bad Dürrenberg



Lisa Berner
Telefon:
0 34 62 / 54 19 11
E-Mail:
Lisa.Berner@
leuwo.de



Bärbel Hesse
Telefon:
0 34 62 / 54 19 12
E-Mail:
Baerbel.Hesse@
leuwo.de



Kathleen Pintschak
Telefon:
0 34 62 / 54 19 13
E-Mail:
Kathleen.Pintschak@
leuwo.de



Enrico Knibbiche
Telefon:
0 34 62 / 54 19 15
E-Mail:
Enrico.Knibbiche@
leuwo.de



Antje Leidenfrost
Telefon:
0 34 62 / 54 19 27
E-Mail:
Antje.Leidenfrost@
leuwo.de



Nancy Eckert
Telefon:
0 34 62 / 54 19-0
E-Mail:
Nancy.Eckert@
leuwo.de

06231 Bad Dürrenberg
Lützener Platz 16
Fax: 0 34 62 / 54 19 19

Mo. 09:00 - 12:00 Uhr
Di. 09:00 - 12:00 Uhr 14:00 - 18:00 Uhr
Mi. geschlossen
Do. 14:00 - 17:00 Uhr
Fr. 09:00 - 12:30 Uhr
und gern nach Vereinbarung

Halle & Merseburg



Carola Göcht
Telefon:
03 45 / 1 36 57 13
E-Mail:
Carola.Goecht@
leuwo.de



Christel Heidenreich
Telefon:
03 45 / 1 36 57 11
E-Mail:
Christel.Heidenreich
@leuwo.de

06110 Halle

Möckernstraße 26 a

Fax: 0345/1365720

Di. 09:30 - 12:00 Uhr 14:00 - 18:00 Uhr

Do. 09:30 - 12:00 Uhr 14:00 - 16:00 Uhr

Fr. 09:00 - 12:00 Uhr



Manuela Lumpe
Telefon:
0 34 61 / 50 29 24
E-Mail:
Manuela.Lumpe@
leuwo.de

06217 Merseburg

Oeltzschner Straße 46

Fax: 0 34 61 / 50 29 26

Mo. 13:00 - 16:30 Uhr

Mi. 14:00 - 18:00 Uhr

Haus für betreutes Wohnen



Telefon:
0 34 62 / 9 99 20
E-Mail:
info@leuwo.de

06231 Bad Dürrenberg
Lützener Straße 3 b

Fax: 0 34 62 / 99 92 20

Mo.-Do. 08:00 - 16:30 Uhr

Fr. 08:00 - 12:00 Uhr

Lucka & Zeitz



Kati Herrmann
Telefon:
03 44 92 / 25 09 14
E-Mail:
Kati.Herrmann@
leuwo.de



Gabriele Schwedler
Telefon:
03 44 92 / 25 09 17
E-Mail:
Gabriele.Schwedler
@leuwo.de



Silvia Welsch
Telefon:
03 44 92 / 25 09 13
E-Mail:
Silvia.Welsch@
leuwo.de

04613 Lucka

Meuselwitzer Straße 2

Fax: 03 44 92 / 25 09 79

Di. 08:00 - 12:00 Uhr 13:00 - 17:00 Uhr

Fr. 8:00 - 11:30 Uhr

06712 Zeitz

Naumburger Straße 31

Telefon: 0 34 41 / 22 77 15 - Fax: 22 77 85

Sprechzeiten gern nach Vereinbarung

Betriebskosten



Kristin Peucker
Telefon:
03462 / 54 19 26
E-Mail:
Kristin.Peucker@
leuwo.de



Paul Holliger
Telefon:
03462 / 541928
E-Mail:
Paul.Holliger@
leuwo.de

06231 Bad Dürrenberg
Lützener Platz 16

Fax: 0 34 62 / 54 19 18

